

Vorlage Nr. I/ 100/2024-1
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Bewilligung einer Zuwendung für das NEUS Festival 2024 im Rahmen der Maritimen Tage 2024 vom 14. August bis zum 18. August 2024
Antragsteller: Embassy of Risk e. V., Bürgermeister-Smidt-Str. 163, 27568 Bremerhaven

A Problem

Seit 2022 veranstaltet die Erlebnis Bremerhaven auf der Grundlage des Beschlusses des Magistrats vom 4. Mai 2021 jeweils im August die Maritimen Tage Bremerhaven. Ergänzend dazu hat der Embassy of Risk e. V. nördlich angrenzend an das Veranstaltungsgelände 2023 ein zusätzliches Angebot, das NEUS Festival, geschaffen. Grundlage hierfür war eine „Test-Veranstaltung“ auf der Gulden Leeuw anlässlich der Maritimen Tage im Jahr 2022.

Der Embassy of Risk e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Bremerhaven. Mit dem Festival wollten die Veranstalter ein kulturelles Festival für Fans und Akteur:innen der elektronischen Musik und Utopien einer kreativen Stadt schaffen. Mit einer Kombination aus Talks, Workshops und Ausstellungen am Tag sowie eines attraktiven Musik- und Partyangebots am Abend wurde das erste NEUS Festival ein voller Erfolg. Das Ziel insbesondere ein junges, aber auch ein generell progressiv eingestelltes an der Kreativszene interessiertes Publikum anzusprechen, wurde erfüllt.

Gefördert wurde das NEUS Festival mit 25.000 € aus der Tourismusabgabe (Citytax).

2024 möchte Embassy of Risk e. V. an den Erfolg von 2023 anknüpfen und wieder ein NEUS Festival zu den Maritimen Tagen auf die Beine stellen. Das Konzept - tagsüber verschiedene Formate wie Workshops, Ausstellungen, Talks zur Entwicklung kreativer Utopien für die Stadt und abends elektronische Musik mit verschiedenen Künstlern - soll auch 2024 beibehalten werden. Detailliertere Informationen zum Hintergrund und den Planungen sind der Anlage zu entnehmen. In der Abwicklung wird der Verein auf Basis der Erfahrungen von 2023 kleinere Anpassungen vornehmen. Zudem musste der Verein die Kalkulation überarbeiten, da sich die Kosten 2023 als zu niedrig geschätzt herausstellten, sodass die Beteiligten finanziell nicht unerheblich belastet wurden.

Für 2024 kalkuliert Embassy of Risk e. V. mit Einnahmen aus Ticketverkäufen, Sponsoring, Stiftungsspenden und sonstigen Erlösen in Höhe von zusammen 91.700 €. Weitere 40.000 € hat der Verein aus dem sog. „Veranstaltungsfonds“ des Landes beantragt.

Die kalkulierten Kosten für das NEUS Festival 2024 belaufen sich auf insgesamt 161.700 € (s. Anlage). Damit verbleibt ein Defizit in Höhe von 30.000 €. Hiervon sollen 10.000 € im Rahmen einer Zuwendung beim Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft abgefordert werden. Für die fehlenden 20.000 € wird der Verein versuchen Sponsoren zu finden. Sofern dies nicht gelingt, wäre das NEUS Festival 2024 gefährdet und könnte ggf. nicht durchgeführt werden.

Grundlage für die Bewilligung einer Zuwendung ist das Vorliegen eines gültigen Haushaltsgesetzes mit Haushaltsplan.

Die Stadt Bremerhaven verfügt derzeit über keinen gültigen Haushaltsplan 2024. Unter Beachtung des Budgetrechts der Stadtverordnetenversammlung dürfen ab dem 01.01.2024 Zuwendungen im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushalts 2024 bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2024 nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen nur bewilligt werden, sofern die Stadt Bremerhaven ein erhebliches Interesse an der Erfüllung bestimmter Zwecke durch Stellen außerhalb der Verwaltung hat und dies ohne die Zuwendung nicht oder nicht in notwendigem Umfang befriedigt werden kann. Darüber hinaus muss der Magistrat die Ausnahme nach Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen ausdrücklich zulassen.

B Lösung

Die Stadt Bremerhaven hat ein großes Interesse an der Veranstaltung des NEUS Festivals und dessen Verknüpfung mit den Maritimen Tagen. Das NEUS Festival initiiert Denkanstöße für nachhaltige und innovative Stadtutopien und trägt gleichzeitig zu einer breiteren Wahrnehmung der kreativen Szene Bremerhavens und deren Ausbau bei. Die Verknüpfung des Festivals mit den Maritimen Tagen bietet aufgrund des unterschiedlichen Besucherlientels beiden Veranstaltungen die Chance, neue Zielgruppen zu erschließen. Auch Tourist:innen kommen so mit der Bremerhavener Kultur- und Kreativszene in Kontakt, während das eher junge und szenorientierte Publikum in Berührung mit den Maritimen Tagen kommt. Damit besteht die Chance dauerhaft neues Publikum für die Veranstaltungen zu generieren.

Vor dem Hintergrund des städtischen Interesses an der Durchführung der Veranstaltung wird vorgeschlagen, eine Ausnahme nach den Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zuzulassen und der Bewilligung einer Zuwendung für das NEUS Festival 2024 im Rahmen der Maritimen Tage 2024 in der haushaltslosen Zeit zuzustimmen.

Die Kosten könnten auch 2024 aus Citytax-Mitteln abgedeckt werden. Kalkuliert wird mit einem Aufkommen von rd. 1.924.090 €.

C Alternativen

Der Antrag des Vereins Embassy of Risk e. V. auf Bewilligung einer Zuwendung für die Durchführung der Veranstaltung Neus Festival 2024 wird abgelehnt. Auf die Durchführung des NEUS Festivals 2024 im Rahmen der Maritimen Tage wird verzichtet.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Zur Finanzierung des NEUS Festivals 2024 sind aus dem städtischen Haushalt bis zu 10.000 € aus der Haushaltsstelle 6780/682 03 Zuwendungen aus der Tourismusabgabe (Citytax) bereit zu stellen. Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sowie von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sind nicht betroffen. Die Veranstaltung findet im Tourismusresort Havenwelten statt.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtkämmerei.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Planungen zu dem Neus Festival 2024 im Rahmen der Maritimen Tage Bremerhaven 2024 zur Kenntnis.

Der Magistrat stimmt der Ausnahme nach Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zur Bewilligung einer Zuwendung für das NEUS Festival zu. Im Rahmen der zuwendungsrechtlichen Vorschriften ist die Bewilligung einer Zuwendung in der haushaltslosen Zeit zulässig.

Zur Finanzierung des NEUS Festivals 2024 werden Mittel in Höhe von bis zu 10.000 € im Haushaltsjahr 2024 aus der Haushaltsstelle 6780/682 03 Zuwendungen aus der Tourismusabgabe (Citytax) auf Nachweis bereitgestellt.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage: Konzept inkl. Finanzierungsplan